



Projekt Gamper Wildbäche

Gemeinde Hallein

Was war der Anlass des Projektes?

In der Stadtgemeinde Hallein kam es am 17. Juli 2021 zu einer starken Überregnung. Aufgrund dessen kam es unter anderem im Ortsteil Gamp zu Rutschungen im Einzugsgebiet der Edergräben sowie zu Murgängen im Einzugsgebiet des Anzenbaches. Aufgrund des Waldzustandes sowie der Gefahrenquellen im Einzugsgebiet stellte die Stadtgemeinde Hallein ein Verbauungsansuchen an die zuständige Gebietsbauleitung. Seitens der Gebietsbauleitung wurde eine Flächenwirtschaftliches Projekt mit Hauptaugenmerk Schutzwaldstärkung erarbeitet.

Was wird geschützt?

- Schutz der gefährdeten Wohn- und Gewerbeobjekte
- Schutz aller Infrastruktureinrichtungen
- Verbesserung der Verkehrssicherheit

Gesamtkosten

€ 3.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Nachhaltige Schutzwaldstärkung /-sanierung
- Steinschlag- und Murschutznetze
- Filterbauwerk im Bereich Anzenbach
- Runsensicherungen
- Sanierungen von bestehenden Schutzbauwerken

Gefahrenzonenplanung

Für das gesamte Gemeindegebiet von Hallein wurde der Gefahrenzonenplan ministeriell mit Erlass Zl. 52.243/15- VB7a/83 am 8. Februar 1984 genehmigt.



Abbildung 1 und 2: Hochwasser im Jahr 2021

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2035

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Stadtgemeinde Hallein

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pongau, Flachgau und Tennengau

Bergheimerstraße 57, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 87 81 52, E-Mail: salzburg@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at